Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1961-1962)

Rubrik: Finanzielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 2. Aufl., München 1961; Ausstellungskatalog Manching, München 1960/61; Kunst und Kultur der Hethiter, Berlin 1961.
- P. Karnitsch, Die Reliefsigillata von Ovilava, Linz 1959; R. Egger u. a., Die Ausgrabungen auf dem Magdalensberg 1958 und 1959, Klagenfurt 1961; Limes Romanus Konferenz Nitra, Vorträge, Bratislava 1959.

Ph. de Schaetzen, Index des terminaisons des marques de potiers gallo-romains sur terra sigillata, Bruxelles 1956; J. Philippe, Les fouilles archéologiques de la Place Saint-Lambert à Liège, Liège 1956; Verres Romains (I^{er} — III^{me} siècle) des Musées Curtius et du Verre à Liège, Liège 1961; W. A. van Es, De Romeinse Muntvondsten uit de drie Noordelijke Provincies..., Groningen 1960.

J. A. Richmond, Roman Britain, Harmondsworth 1955; Sir M. Wheeler, Rome Beyond The Imperial Frontiers, Harmondsworth 1955; R. J. Charleston, Roman Pottery, London o. J.; F. Oswald und T. D. Pryce, An Introduction To The Study Of Terra Sigillata, London 1920 (fotokopierte Reproduktion des längst vergriffenen Originalwerkes); E. Birley, The Congreß Of Roman Frontier Studies 1949, Durham 1952.

Sonderdrucke: A. Mutz, Aus der römischen Metallbearbeitungstechnik, 1961; A. Radnóti, Neue rätische Militärdiplome aus Straubing und Eining, 1961. A. Radnóti, Römische Inschriften in Augsburg..., 1961; H. Kenner, Drei antike Sitzstatuen in Kärnten, 1961; F. Fremersdorf, Ältestes Christentum, 1956; G. Simpson, Notes On Gaulish Samian Pottery..., 1960; Weitere Sonderdrucke von W. Schleiermacher, W. Müller und R. Noll.

Finanzielles

Es wird langsam zur schönen Tradition, daß uns selbstlose Gönner durch größere Spenden und Testate zu Hilfe kommen, um uns bei der Meisterung der ständig wachsenden Aufgaben tatkräftig zu unterstützen.

Wiederum hat uns Herr a. Dir. W. Dübi mit einer nobeln Geste Fr. 1000.— an die von der Ölheizung herrührende Schuld geschenkt, nachdem wir ihm Fr. 1000.— zu Lasten der laufenden Rechnung zurückbezahlt hatten. So steht die Schuld nun noch auf Fr. 2000.—.

Zwei anonyme Wohltäter schickten uns Fr. 500.— und Fr. 100.—, die wir zur Anschaffung wichtiger Fachbücher vorzüglich gebrauchen können.

Unsere Förderer ließen uns zum ordentlichen Beitrag hinzu im ganzen Fr. 1437.20 zukommen.

Besonders warm möchten wir der Gemeinde Windisch für den schönen Zuschuß von Fr. 5000.— an die Ausgrabung Königsfelden 1961/62 danken. Dieser Betrag erscheint in der gesonderten Rechnung der Ausgrabung, in der auch über den einmaligen Beitrag des Schweiz. Nationalfonds in der Höhe von Fr. 55 000.— und die ebenso hohe Subvention des Kantons Aargau Rechenschaft abgelegt wird. Daß der Kanton Aargau und die Stadt Brugg außerdem durch ihre regelmäßigen Beiträge an Gesellschaft und Museum unsere Arbeit unterstützen, sei auch wieder einmal gebührend hervorgehoben.

Allen Spendern und Helfern danken wir von Herzen.

R. Laur-Belart